

Stehplätze im Flugzeug: Günstige Tickets für mehr Passagiere?

Budget-Airlines planen ab 2026, den innovativen Skyrider 2.0 Sitz einzuführen. Günstige Reisen und mehr Passagiere in Sicht!



Europa, Deutschland - Ein bahnbrechendes Konzept in der Luftfahrtindustrie könnte die Reisewelt revolutionieren. Ab 2026 planen europäische Billigfluggesellschaften, herkömmliche Economy-Sitze durch innovative Halbstehsitze, bekannt als Skyrider 2.0, zu ersetzen. Laut **Kosmo** entwickeln die Designer von Aviointeriors seit 2018 diesen Sattel-ähnlichen Sitz, der eine Sitzeinstellung in einem 45°-Winkel ermöglicht und damit erfordert, dass Passagiere ihre Bein- und Rumpfmuskulatur aktiv beanspruchen.

Der Skyrider 2.0 könnte eine kosteneffiziente Alternative zu herkömmlichen Sitzen darstellen. Budget-Airlines hoffen, so die Passagierkapazität auf Kurzstreckenflügen um bis zu 20 Prozent

zu steigern, was zu deutlich niedrigeren Ticketpreisen führen könnte, möglicherweise zwischen 1 und 5 Euro. Dies berichtet **Euroweekly News**.

Vorteile und Herausforderungen der Skyrider-Sitze

Die Sitze wiegen etwa die Hälfte eines normalen Flugzeugsitzes, was den Treibstoffverbrauch senkt und damit zur Verbesserung der Umweltbilanz beiträgt. Airlines, die sich an diese neuen Konzepte anpassen, könnten von niedrigeren Betriebskosten profitieren und gleichzeitig eine höhere Gewinnmarge durch die Aufnahme von mehr Passagieren erzielen. Zudem wird erwartet, dass die Implementierung der Skyrider-Sitze die Bodenabfertigung beschleunigt und den Reinigungsaufwand verringert.

Online-Reaktionen auf diese Neuerung sind bisher gemischt. Einige Nutzer empfinden die Idee als innovativ, während andere Bedenken hinsichtlich des Komforts und der Ergonomie äußern. Kritiker warnen, dass das Sitzen im Stehen möglicherweise unangenehm für große Personen sei und Schlafmöglichkeiten stark eingeschränkt würden.

Der Einfluss der Billigfluggesellschaften auf die Luftfahrtindustrie

Billigfluggesellschaften, die ein Konzept der Discount-Flugreisen initial in den 1970er Jahren etablierten, gewinnen zunehmend an Marktanteilen. Laut **SI International** haben große Fluggesellschaften aufgrund des Erfolgskonzepts ihrer günstigeren Wettbewerber eigene Tochtergesellschaften gegründet. Hohe Treibstoffpreise und eine schwächelnde Weltwirtschaft haben die Gewinnmargen traditioneller Airlines beeinträchtigt, während Billigflieger weiterhin Expansion und Gewinnsteigerungen verzeichnen.

Obwohl die Passagierkapazität mit den neuen Sitzen erhöht werden kann, brauchen traditionelle Fluggesellschaften weiterhin ihren Raum im Markt. Standardtickets mit regulären Sitzen werden weiterhin angeboten, jedoch zu höheren Preisen. Somit entsteht eine klare Differenzierung zwischen den Angeboten, die es den Reisenden ermöglicht, selbst zu entscheiden, wie viel Komfort sie für ihre Reise erleben möchten.

Die Einführung des Skyrider 2.0 könnte die Zukunft des Billigflugmarktes grundlegend verändern und zeigt, dass der Wettbewerb zwischen den Fluggesellschaften weiterhin an Fahrt gewinnt. Während einige Passagiere auf die Möglichkeit entspannter Reisen aus sind, freuen sich andere auf die potenziellen Kostensenkungen und die neuen Optionen, die für kurzfristige Städtereisen ideal sein könnten.

Details	
Ort	Europa, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• euroweeklynews.com• www.sisinternational.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at